

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. fordert:

## **Das digitale Rentenkonto für alle Bürger/innen**

Nur jeder dritte Deutsche kennt seine zukünftigen Rentenansprüche. Die Informationen über die Ablaufleistung privater und betrieblicher Altersvorsorgeprodukte sind oft unübersichtlich und schwer zu verstehen.

Verbraucher möchten aber berechtigterweise ihre finanzielle Situation im Alter genau kennen.

**Der VSB fordert die Einführung eines staatlichen digitalen Rentenkontos, damit die Bürger/innen alle Einzahlungen, die Rendite und die voraussichtlichen Rentenansprüche aus ihren gesetzlichen, betrieblichen und privaten Altersvorsorgeverträgen online, übersichtlich und mit einem Mausklick einsehen können.**

**Die Sicherheit und der Schutz der Daten muss vom staatlichen Träger gewährleistet werden. Der Rechenkern dieses Online-Tools ist von allen Altersvorsorgeprodukt-Anbietern, wie z.B. die Assekuranz und Fonds, verpflichtend zu benutzen, so können Daten aus Verträgen problemlos integriert werden.**

### **Begründung:**

Demographischer Wandel, Nullzinsphase und Erwerbsbiographien mit Unterbrechungen - die gesetzliche Rente wird für die meisten Arbeitnehmer/innen nicht reichen! Die Rendite der klassischen Altersvorsorgeprodukte in der Nullzinsphase ist gering, der Abschluss teuer, zeitintensiv und mit Papierkrieg verbunden. Das Vertrauen auf die Beratungskompetenz der provisionsorientierten Banken und Versicherungen schwindet, viele verunsicherte Bürger/innen lösen langfristige Verträge vorzeitig auf, legen diese still oder schichten sie um, nicht selten mit großen Verlusten.

### **Vorteile des digitalen Rentenkontos sind:**

- Transparenz für jede/n Verbraucher/in, alle wichtige Renteninformationen sind online übersichtlich präsentiert.
- Das einfache Abrufen des aktuellen Standes der Rentenansprüche sensibilisiert die Verbraucher über die Notwendigkeit der zusätzliche Vorsorge für das Alter – eine wichtige gesamtgesellschaftliche Aufgabe wird hier akzentuiert.
- Es ermöglicht Transparenz und Vergleichbarkeit der Altersvorsorgeprodukte und -leistungen und ermutigt die Anbieter, wie Versicherungen und Banken zu verbraucherfreundlicheren Produkten und kundenzentrierten Dienstleistungen.

An der Herausforderung der Digitalisierung der Altersvorsorge wird in Großbritannien bereits gearbeitet.